

WP2: Qualifikationsmatrix

EQF6-F | Florist

Deskriptoren auf Niveaustufe 6:

K: Fortgeschrittene Kenntnisse in einem Arbeits- oder Lernbereich, einschließlich eines kritischen Verständnisses von Theorien und Prinzipien

S: Fortgeschrittene Fähigkeiten, die Beherrschung und Innovation demonstrieren, die erforderlich sind, um komplexe und unvorhersehbare Probleme in einem spezialisierten Arbeits- oder Lernbereich zu lösen

R/A: Leitung komplexer technischer oder beruflicher Tätigkeiten oder Projekte, Übernahme von Entscheidungsverantwortung in unvorhersehbaren Arbeits- oder Lernkontexten; Verantwortung für das Management der beruflichen Entwicklung von Einzelpersonen und Gruppen übernehmen

Einheit	Titel der Einheit	
0	Schlüsselkompetenzen und Grundfertigkeiten	R
0.A	Anpassungsfähigkeit <i>betrifft Intrapreneurship, Innovation, Kommunikation, Analyse, kritisches Denken, Kooperation etc.</i> - kann forschen, lernen, erforschen und innovieren - denkt und analysiert kritisch und löst Probleme - kennt den Wert anderer Ideen, Anliegen und Motive	EQF6-G EQF6-L
0.C	Kreativität <i>betrifft Problemlösung, Ideenentwicklung, Innovation etc.</i> - hat eine offene und neugierige Denkweise, um neue Ideen zu entwickeln - setzt neue Ideen in die Tat um, um Probleme zu lösen	EQF6-G EQF6-L
0.S	Nachhaltigkeit <i>betrifft Umweltverschmutzung, Abfall, Wasser, Energie</i> - kennt die Grundlagen ökologischer Prozesse in natürlichen Systemen - plant und führt Arbeitsaufgaben umweltverträglich aus - passt Arbeitsprozesse innerhalb einer Reihe von Richtlinien an, um die Nachhaltigkeit in einem sich ändernden Umfeld zu erhalten - bewertet die Umweltauswirkungen eines Arbeitsprozesses	EQF6-G EQF6-L
0.T	Technologie <i>betrifft grundlegende digitale Tools (ITC, Handy, Foto)</i>	EQF6-G EQF6-L

European Green Mastery (Erasmus+ KA2 Sector Skills Alliance - 601226-EPP-1-2018-1-NO-EPPKA2-SSA)

Dieses Projekt wurde mit der Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Diese Veröffentlichung gibt nur die Ansicht des Au wieder und die Kommission kann nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich gemacht werden



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

	<ul style="list-style-type: none"> - führt Arbeitsaufgaben mit digitalen Werkzeugen aus - kennt relevante Geräte und Maschinen - kennt die grundlegenden Rechtsvorschriften zur Vervielfältigung digitaler Ressourcen für private und kommerzielle Zwecke - kennt die Risiken webbasierter Kommunikation, d.h. Viren, Malware - bewertet Webseiten auf Relevanz und Verlässlichkeit des Inhalts - beteiligt sich an der Bewertung des Technologieeinsatzes in einer Arbeitsaufgabe 				
1	Branchenkernkompetenz	Kenntnisse	Fertigkeiten	Verantwortung und Autonomie	R
1.1	Produktion (sektorbezogen) <i>handelt von Arbeitsplatz, Werkzeugen, Arbeitsverfahren, Botanik (Pflanzenklassifikation, botanische Namen, Wachstumsbedingungen)</i>	<ul style="list-style-type: none"> - verfügt über umfangreiche Kenntnisse in Pflanzenernährung, Bodenkunde und Pflanzenschutz - weiß, wie man Arten schützt - weiß, wie man eine breite Palette unterschiedlicher Produkte herstellt, mit einem kritischen Verständnis der Theorien und Prinzipien für die Branche - verfügt über fortgeschrittene Kenntnisse in Technologien und Prozessen 	<ul style="list-style-type: none"> - verfügt über umfangreiche Kenntnisse zur Verfügbarkeit, Lieferfähigkeit und Pflege von Pflanzen und Pflanzenteilen entsprechend ihren Anforderungen - nennt und begründet Pflegehinweise - plant, erklärt und leitet alle Produktionsschritte 	<ul style="list-style-type: none"> - zieht selbstständig Rückschlüsse bei der Arbeitsvorbereitung und -organisation von Materialien, Werkzeugen und Geräten sowie Aspekten der Umsetzung 	
1.2	Produktentwicklung (sektorbezogen) <i>handelt von: Angebot, Partner/Netzwerk, Marketing, Produkte entwickeln (Bedarf</i>	<ul style="list-style-type: none"> - verfügt über umfassende Kenntnisse in Vertrieb und Lieferketten 	<ul style="list-style-type: none"> - entwickelt Sortiment und Vertrieb und führt eine langfristige Sortimentsplanung durch 	<ul style="list-style-type: none"> - organisiert, steuert und verändert alle Prozesse im Geschäftsprozess 	

	<i>abbilden, planen, in einem kreativen Prozess arbeiten, kreative Werkzeuge...)</i>	<ul style="list-style-type: none"> - kennt die Bedeutung von Sortimentsplanung und Risikobewertung - weiß, wie man Trends abbildet - verfügt über umfangreiche Kenntnisse in der Rohstoffkunde 	<ul style="list-style-type: none"> - entwickelt sich nach Trends und Innovationen - nimmt kurz- und langfristig Änderungen vor - erklärt und begründet Entscheidungen 	<ul style="list-style-type: none"> - arbeitet in angepassten Kurz- und Langzeitzyklen 	
1.3	Kommunikation und Unternehmen (branchenbezogen) <i>handelt von Gründung/Unternehmertum, Marketing, Recht und Vorschriften, Kommunikation mit Kunden verbal und visuell, Vertrieb und Service</i>	<ul style="list-style-type: none"> - kennt das Wirtschaftssystem und relevante Behörden - kennt alle relevanten gesetzlichen Anforderungen - kennt relevante Versicherungsgesellschaften - verfügt über umfassende Kenntnisse im Vertrieb, im Umgang mit Kunden, Kollegen und Vorgesetzten - kennt die Mitarbeiterplanung 	<ul style="list-style-type: none"> - bewertet alle Verbindlichkeiten und Schnittmengen des Geschäfts mit dem Wirtschaftssystem - plant Mitarbeiter nach Arbeitsprozess und Qualifikation 	<ul style="list-style-type: none"> - arbeitet innerhalb der gesetzlichen Grenzen des Wirtschaftskreislaufs und wendet die Gesetze des Marktes in der Gesellschaft an 	
1.4	Gesundheit und Sicherheit (sektorbezogen) <i>handelt von Gesundheitsvorsorge, sichere Arbeitsmethoden, Sauberkeit/Hygiene, Ausrüstung, Pestizide, Botanik, Arbeitsumgebung</i>	<ul style="list-style-type: none"> - kennt Gesetze und Vorschriften im Personaleinsatz und in der Ausbildung junger Menschen 	<ul style="list-style-type: none"> - erstellt Pläne gemäß den gesetzlichen Vorgaben zur Gesunderhaltung der Mitarbeiter im Rahmen des eigenen Unternehmens 	<ul style="list-style-type: none"> - bewertet, respektiert und integriert die Bedürfnisse und Anforderungen des Einzelnen in den Arbeitsablauf 	

		<ul style="list-style-type: none"> - verfügt über umfassende Kenntnisse über gesunde und sichere Arbeitsumgebungen 	<ul style="list-style-type: none"> - organisiert die Arbeit für das Unternehmen und die Mitarbeiter unter Berücksichtigung ergonomischer Bedingungen, Effizienz und Sicherheit 	<ul style="list-style-type: none"> - entwickelt und bewertet Gesundheits- und Sicherheitssysteme auf organisatorischer Ebene 	
1.S	Nachhaltigkeit (sektorbezogen) <i>handelt von nachhaltiger Ressourcennutzung, ökologischer Fußabdruck, fairen Handel, Umwelt- und Artenschutz, UN-Nachhaltigkeitsziele, Kenntnisse der grünen Lieferkette, Cradle-to-Cradle, Kreislaufwirtschaft</i>	<ul style="list-style-type: none"> - kennt die Prinzipien der Kreislaufwirtschaft und wie sich diese auf den Sektor auswirkt - verfügt über umfassende Kenntnisse über nachhaltiges Arbeiten, nachhaltige Produkte und Herstellungsverfahren 	<ul style="list-style-type: none"> - arbeitet im Rahmen von Nachhaltigkeit und Ökologie - entwickelt innovative und nachhaltige Lösungen rund um die Branche 	<ul style="list-style-type: none"> - integriert die Prinzipien der Nachhaltigkeit und umweltbewussten Handelns in das Unternehmen - gewinnt neues Wissen in diesem Bereich und handelt entsprechend 	
1.T	Technologie (sektorbezogen) <i>handelt von digitalen Tools (zum Bezahlen, Kommunikation, in der Produktion), technologischen Tools (VR..)</i>	<ul style="list-style-type: none"> - verfügt über umfassende Kenntnisse über digitale Tools - kennt digitale Medien und Präsentationsformen - kennt die Möglichkeiten von VR / AR - kennt die Datenverarbeitung - verfügt über umfangreiche Kenntnisse in digitalen 	<ul style="list-style-type: none"> - arbeitet mit digitalen Anzeigefunktionen - entwickelt Werbekonzepte und Werbemittel - plant, bewertet und koordiniert Werbeaktivitäten - nutzt IKT kritisch als Instrument zur Budgetierung, Kommunikation mit Kunden, zur strategischen 	<ul style="list-style-type: none"> - wählt und verwendet die passende technische Lösung für die jeweilige Aufgabenstellung - testet neue Ansätze in Bezug auf neue Technologien - verwendet und wählt relevante digitale Tools auf autonome und ethische Weise in allen Bereichen des Unternehmens 	

		<p>Steuerungssystemen der Produktion</p> <p>- verfügt über umfassende Kenntnisse im Online-Marketing und Networking mit branchennahen Unternehmen</p>	<p>Planung sowie zu Informations- und Inspirationszwecken</p>		
2	Berufliche Kernkompetenz	Kenntnisse	Fertigkeiten	Verantwortung und Autonomie	R
2.1	<p>Floristikproduktion</p> <p><i>handelt von Designtheorie (Grundlagen der Komposition) Materialien, Werkstoffe, Werkzeuge, Farbtheorie, Stile, Techniken, Disziplinen in der Floristik</i></p>	<p>- verfügt über umfangreiche Kenntnisse in Designtheorie, Materialien und Techniken</p> <p>- kennt historisch wichtige Anforderungen im Geschäftsverlauf</p>	<p>- verfügt über umfangreiche und eigenständige Kenntnisse im Bereich Blumendesign</p> <p>- schafft frei und innovativ</p> <p>- entwickelt vielfältige Designs in allen floristischen Bereichen</p> <p>- plant und realisiert fortschrittliche Blumendekorationen ohne Hilfe</p> <p>- bestimmt, verwaltet und kontrolliert Arbeitsaufträge und Projekte</p> <p>- erstellt fortschrittliche Blumenarrangements</p>	<p>- vereint mehrere umfangreiche Faktoren in den Produktionen</p> <p>- schafft innovative Produkte basierend auf unterschiedlichen Kundenbedürfnissen und Marktanforderungen</p> <p>- leitet Aktivitäten für verschiedene Anlässe verantwortungsbewusst</p>	

2.2	Entwicklung von Floristikprodukten <i>handelt davon, Trends zu analysieren, (Design)Produkte und Konzepte zu entwickeln, in einem kreativen Prozess in der Floristik zu arbeiten, zu visualisieren/zeichnen, kreative Werkzeuge, Werkzeuge und Techniken in der Floristik einzusetzen, zu präsentieren, Modell/Prototyp zu machen, zu kalkulieren</i>	<ul style="list-style-type: none"> - kennt eine Vielzahl von Quellen und Vermarktungsmöglichkeiten - weiß, wie man Bedürfnisse analysiert, um neue und aktuelle Produkte für die Marktteilnehmer zu entwickeln - weiß, gezielte Entscheidungen in der Produktentwicklung eigenständig zu treffen, um die Position in Funktion im Markt zu stärken 	<ul style="list-style-type: none"> - entwickelt innovative Produkte auf Basis von Marktanalysen - nutzt Kreativität, um Produkte zu entwickeln, die zur Lösung komplexer Anforderungen erforderlich sind - entscheidet und steuert Prozesse im Geschäftsbetrieb und die Weiterentwicklung von Geschäftsfeldern 	<ul style="list-style-type: none"> - arbeitet selbstständig an der Entwicklung neuer Produkte und Konzepte - übernimmt Verantwortung für die Entwicklung innovativer Produkte und Dienstleistungen - leitet Einzelpersonen und Gruppen in innovativen Prozessen - ist verantwortlich für die Kostenstruktur und Kalkulation 	
2.3	Kommunikation und Unternehmen <i>handelt von Gesetzen und Vorschriften, Richtlinien, Unternehmertum</i> <ul style="list-style-type: none"> - Verkauf und Service in der Floristik - Wirtschaft und Management - Marketing (Web, Social Media...) 	<ul style="list-style-type: none"> - kennt alle relevanten Bereiche und gesetzlichen Regelungen im Zusammenhang mit dem Fachgeschäft -verfügt über Kenntnisse im Personalmanagement und betreut umfassend alle Arbeitsbereiche -verfügt über umfassende Kenntnisse in Beschaffung, Verarbeitung und Marketing 	<ul style="list-style-type: none"> - kommuniziert mit nationalen und internationalen Kunden und Kollegen - leitet die Arbeit anderer und ist für das Ergebnis verantwortlich - koordiniert verantwortlichen Einkauf und Verkauf - entwickelt Verkaufsstrategien und Absatzmärkte 	<ul style="list-style-type: none"> - ist zuständig für die Wahrnehmung des Berufsbildes Floristin / der grünen Branche und die damit verbundenen Vertretungsaufgaben - wendet die aktuelle Gesetzgebung zu lokalen, nationalen und internationalen Bedingungen an -gestaltet und verantwortet alle Bereiche des Managements 	

		<ul style="list-style-type: none"> -kennt Wege, neue Bezugsquellen zu erschließen 	<ul style="list-style-type: none"> - erschließt Lieferquellen - veröffentlicht Material zu digitalen Arenen, um Produkte und das Unternehmen zu bewerben 	<ul style="list-style-type: none"> -initiiert und entwickelt Marketingtools weiter 	
2.S	Nachhaltigkeit <i>handelt von Abfallvermeidung, Abfallreduzierung, nachhaltige Methoden (Wiederverwendung, Recycling) und Techniken, umweltfreundliche Materialien und Techniken, Lagerhaltung, Verwendung lokaler Produkte, Erntematerialien, Materialpflege</i>	<ul style="list-style-type: none"> - kennt die Bedeutung der Biodiversität - kennt die Risiken langer Transportwege - kennt die Risiken chemisch behandelter Waren 	<ul style="list-style-type: none"> - arbeitet mit regionalen Produzenten zusammen - entwickelt Produkte und Missionen nach saisonalen Kontexten - arbeitet nach Kosten-Risiko-Nutzen-Weise 	<ul style="list-style-type: none"> - hinterfragt und passt die Reichweite des Unternehmens in einem nachhaltigen Kontext an - übernimmt Verantwortung für das nachhaltige Management der beruflichen Entwicklung von Einzelpersonen und Gruppen 	